_____ _____
(Name, Vorname) (Datum)

_____ _____
Straße, PLZ, Wohnort Geschäftsnummer (Bitte stets angeben)

Zutreffendes bitte ☒ und/oder ausfüllen!

Amtsgericht

_____

Hinweis:
Es kann **nur** die Pauschale (ohne Einzelnachweis) **oder** die Erstattung der Auslagen (siehe Anlage) beantragt werden. Wählen Sie die für Sie günstigste Abrechnung. **Die Wahl ist bindend.**

○ Betreuung ○ Familiensache

für _____ geb. am _____

Ich beantrage hiermit die Festsetzung und Anweisung der gemäß §§ 1908i, 1915, 1835, 1835a BGB vorgesehenen Aufwandspauschale aus der Staatskasse.

○ Ich wähle und beantrage die Pauschale nach § 1835a BGB ohne Einzelnachweis.
○ Ich wähle und beantrage Auslagenersatz nach § 1835 BGB gemäß anliegender Aufstellung und Begründung.

Die betroffene Person ist im Sinne des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch mittellos. Vermögen im Sinne dieses Gesetzes ist nicht vorhanden.

Ich bitte um Überweisung auf folgendes Konto:

_____
Kreditinstitut

_____ _____
IBAN BIC

☐ Der geforderte Bericht ○ ist beigefügt ○ wird nachgereicht.

_____
Unterschrift d. Antragstellerin/d. Antragstellers

----------**Vom Gericht auszufüllen**----------

Festsetzung für die Zeit vom _____ bis _____:

○ Pauschale nach § 1835a BGB _____ x _____ EUR = _____ EUR

○ Auslagenersatz nach § 1835 BGB (s. Anlage) in Höhe von _____ EUR

Ort, Datum

_____
Amtsgericht

_____
Rechtspfleger(in)

Auslagenersatz nach § 1835 BGB:

Entstanden am:	Gefahrene km	Von – nach und zurück	Portokosten	Kopie	Telefon	Begründung der Notwendigkeit (stichwortartig)

Die Entstehung der Auslagen wird hiermit wahrheitsgemäß versichert.

(Unterschrift)